

# Inhalts-Verzeichnis.

Erstes Heft. Ausgegeben im Oktober 1910.		Seite
<b>Untersuchungen über die Beschälseuche. I. Mitteilung.</b> Von Professor Dr. Zwick, Regierungsrat im Kaiserl. Gesundheitsamte, und Dr. Fischer, Königl. Sächs. Oberveterinär, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel I.) . . . . .	1	1
<b>Das Veterinärwesen (einschließlich einiger verwandter Gebiete) in Großbritannien und Irland.</b> Nach Berichten des landwirtschaftlichen Sachverständigen bei der Kaiserlichen Botschaft in London Dr. Skalweit, bearbeitet durch Regierungsrat Wehrle, Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes . . . . .	104	104
Zweites Heft. Ausgegeben im November 1910.		
<b>Über Tropine und Opsonine im Diphtherieimmenserum.</b> Von Oberarzt Dr. Lindemann, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	163	163
<b>Beitrag zur Erforschung der Bradsot der Schafe.</b> Von Dr. med. vet. C. Titze, Regierungsrat, und Dr. med. vet. A. Weichel, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	171	171
<b>Untersuchungen über das Rattenvertilgungsmittel „Liverpoolvirus“.</b> Von Dr. med. Karl Steffenhagen, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	198	198
<b>Untersuchungen über die Haltbarkeit von Mikroorganismen und Immunkörpern in Blutegeln.</b> Von Dr. Karl Steffenhagen, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter, und Dr. Paul Andrejew, Magister der Veterinärmedizin (Rußland), vorübergehend beschäftigt im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	221	221
<b>Bericht über die Ergebnisse der 8. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel—Mainz (vom 4. bis 16. Juli 1908).</b> Von Professor Dr. R. Lauterborn . . . . .	238	238
<b>Bericht über die Ergebnisse der 8. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Coblenz vom 18. bis 22. Juli 1908.</b> Von Professor Dr. M. Marsson, Mitglied der Königlichen Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung zu Berlin . . . . .	260	260
Drittes Heft. Ausgegeben im Februar 1911.		
<b>Über die Bestimmung von Salpeter in Fleisch.</b> Von Technischem Rat Dr. E. Polenske, ständigem Mitarbeiter, und Dr. O. Köpke, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	291	291
<b>Versuche über die entwicklungshemmenden und keimtötenden Eigenschaften der freien schwefligen Säure, der schwefligsauren Salze und einiger komplexer Verbindungen der schwefligen Säure.</b> Von Dr. rer. nat. E. Hailer, ständigem Mitarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	297	297
<b>Über die Ursachen der natürlichen Pneumokokkenimmunität.</b> Von Dr. E. Ungermann, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	341	341
<b>Untersuchungen an den Se- und Exkreten des Verdauungstraktus mit Hilfe der biologischen Methoden.</b> Von Dr. Heinrich Citron, früherem freiwilligem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	358	358
<b>Zur Kenntnis der Seychellenzimtrinde.</b> Von Dr. Julius Meyer, früherem wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	372	372

	Seite
<b>Untersuchungen über die sogenannte Pseudowut.</b> Von Professor Dr. Zwick, Regierungs- rat, und Dr. Zeller, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	382
<b>Versuche über Abtötung von Typhusbazillen im Organismus.</b> I. Anwendung von Halogen- substitutionsprodukten der Methanreihe. Von Dr. rer. nat. E. Hailer, ständigem Mitarbeiter, und Dr. med. W. Rimpau, früherem kommissarischem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	409

Viertes Heft. Ausgegeben im April 1911.

<b>Die bakterizide Wirkung des Blutes, Plasmas und Serums auf Pneumokokken und ihre Bedeutung für die Immunität.</b> Von Dr. H. Dold, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte. . . . .	419
<b>Über neuere Methoden der Färbung des Tuberkelbazillus, mit besonderer Berücksich- tigung ihrer differential-diagnostischen Bedeutung.</b> Von Dr. H. Dold, wissen- schaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte . . . . .	433
<b>Über das hämolytische Verhalten von Cholera- und El Tor-Stämmen.</b> Von Dr. med. Baerthlein, königl. bayr. Oberarzt, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte .	446
<b>Über die Branchbarkeit „gewachsener Tonerde“ zur Reinigung bakteriell verschmutzter Wässer.</b> Von Dr. A. Müller, ständigem Mitarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	461
<b>Experimentelle Untersuchungen über Rattensarkom.</b> Von Prof. Dr. Uhlenhuth, Geh. Regierungsrat und Direktor im Kaiserl. Gesundheitsamte, Stabsarzt Dr. Händel, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte, und Dr. Karl Steffenhagen, wissen- schaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel II.) . . . .	465